

Bibel-Workshop 2011 Freie evangelische Gemeinde Kitzingen

In einem Jahr durch das Neue Testament

Erhard Einloft

Zum Bibellesen

Jeder muss für sich klären, wann für ihn die beste Zeit ist, aufmerksam und betend die Bibel zu lesen. Die Bibel ist kein Buch wie jedes andere. Gott will mit mir reden. Das Gebet vor dem Bibellesen sollte inhaltlich etwa so aussehen: „*Vater im Himmel, bitte mache Du mir durch den Heiligen Geist klar, was Du mir sagen willst, für jetzt oder auch für später. AMEN*“

Matthäus - Kurzinfo des Inhalts (wichtige Stellen):

Matthäus: 2 Die Weisen aus dem Morgenland /4 Versuchung Jesu /5-7 Bergpredigt /6 Das Vaterunser /8 Stillung des Sturmes /13 Gleichnisse: Sämann, kostbare Perle /14 Der sinkende Petrus /18 Das verlorene Schaf +der 'Schalksknecht' /21 Tempelreinigung /24 Endzeit +Wiederkunft Jesu /25 Die 10 Brautjungfern, die anvertrauten Zentner /28 Auferstehung +Missionsbefehl

Hintergrundinfos zu Matthäus:

(Information aus: Einleitung und Bibelkunde zum Neuen Testament – Gerhard Hörster und Wuppertaler Studienbibel)

➤ **Charakteristik**

Matthäus setzt die Kenntnis von jüdischen Gebräuchen und die Kenntnis des Alten Testaments bei seinen Lesern voraus. Ob es die Sitte des Händewaschens ist Mt.15,2 oder die Quasten an den Zipfeln des Obergewandes Mt.23,5 – Matthäus kennt sich aus. Und er schreibt immer wieder: „...damit erfüllt würde, was der Herr gesagt hat oder geschrieben steht... (Bibelstelle)“

So lassen sich in Matthäus viele Verheißungen und Erfüllungen nachlesen. Sein Anliegen ist, zu zeigen, dass Jesus der Messias ist.

➤ **Verfasser**

In dem Bibeltext finden wir keinen Hinweis auf den Verfasser. Euseb schreibt dass es sich um Matthäus den Zöllner handelt. Euseb schreibt: „*Auf Grund der Überlieferung habe ich bezüglich der vier Evangelien, welche allein ohne Widerspruch in der Kirche Gottes, soweit sie sich unter dem Himmel ausbreitet, angenommen werden, erfahren: Zuerst wurde das Evangelium nach Matthäus, dem früheren Zöllner und späteren Apostel Jesus Christi für die Gläubigen aus dem Judentum in hebräischer Sprache geschrieben...*“ (Euseb, Kirchengeschichte V,10,1-4)

➤ **Abfassungsort**

Antiochien war die Heimat des hellenistischen Judentums. Deshalb spricht viel dafür, dass Antiochien der Abfassungsort ist.

➤ **Abfassungszeit**

Bibelkundler nehmen an, dass die Abfassung des Matthäusevangeliums im unmittelbaren Umfeld der Zerstörung Jerusalems erfolgte, also **ca. 66 n.Chr.** Es spricht viel für diese Annahme.

➤ **Empfänger**

Judenchristen, die mit jüdischen Sitten und dem Alten Testament vertraut waren.